

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 16. Juni 2015**Bericht aus der Bauausschusssitzung**

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die im Rahmen der Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde zunächst die Parksituation bei der Zufahrt zum Baugebiet Außerfeld erörtert. Dabei wurde beschlossen, den Mehrzweckstreifen der Marktgemeinde entsprechend zu befestigen und zusätzliche Parkbuchten in diesem Bereich zu markieren. Auch soll versucht werden die Beleuchtung im Kreuzungsbereich Bayerwaldstraße zum Baugebiet Stockäcker zu verbessern. Angesichts von Beschwerden über parkende Autos am Bürgersteig vor dem Kräutergarten der St. Georgs Apotheke wurde beschlossen, in diesem Bereich zwei zusätzliche Poller zu montieren. Die Gefahrenstelle bei einem erhöhten Baumgitter an der Lindenstraße soll durch die Bauhofmitarbeiter beseitigt werden. Anstelle des zunächst aufgestellten Schildes „spielende Kinder“ in der Gartenstraße (Stichwort Alter Kindergarten) soll nunmehr ein neues Geschwindigkeitsbegrenzungsschild 30 km/h montiert werden.

Bestellung eines neuen Vorsitzenden für den WTE-Ausschuss

Hierzu wurde der Antrag der FWG-Fraktion vorgetragen, wonach Zweiter Bürgermeister Uekermann weiterhin als Vorsitzender in diesem Ausschuss fungieren soll. Seitens der CSU Fraktion wurde bekräftigt, ebenfalls einen Kandidaten hierfür zur Verfügung zu stellen. Nach Beratung beschloss der Marktgemeinderat Zweiten Bürgermeister Uekermann als WTE-Ausschussvorsitzenden zu bestellen.

Information und Verschiedenes

Hierzu erteilte der Marktgemeinderat zunächst den Auftrag zur Durchführung von jährlichen Wartungsarbeiten (elektrische Prüfung) der beiden Photovoltaikanlagen auf dem Turnhallegebäude und am Freibad. Der Antrag eines Grundstückseigentümers im Bereich des Ortsteils Weingarten auf erneute Beratung zur Änderung des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung wurde abgelehnt. Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über den demnächst stattfindenden Termin an der Regierung von Niederbayern zur Förderung der Schulhaussanierung. Neben dem Architekten sollen auch die verantwortlichen Projektanten an diesem Termin teilnehmen. Zur unbefriedigenden Situation über die Nutzung der Hundetütenspender sollen zusätzliche Erkundigungen eingeholt werden. Der Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels für eine Grundstücksausfahrt wurde befürwortet, wenn seitens des Antragstellers die Kosten übernommen werden. Anhand einer Mitteilung eines Landschaftspflegeverbandes wurde der Marktgemeinderat davon unterrichtet, dass wieder verschiedene Pflegemaßnahmen im Marktgemeindebereich durchgeführt werden. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, dem Freiwilligen Zentrum aus Straubing als Mitglied beizutreten. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat von vorgesehenem Förderantrag zur Anschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr. Die Gebäudeversicherung für die Wohnheimanlage wurde beschlossen. Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die stattfindende Veranstaltung der E-Wald GmbH über das sogenannte M.O.V.E. Hierzu werden bei den Kommunen Elektrofahrzeuge bereitgestellt. In Kürze soll auch eine Buchung der E-Autos durch Bürger ermöglicht werden. Hierzu ist eine Registrierung erforderlich. Anschließend werden entsprechende Lesekarten durch die Verwaltung ausgegeben. Im Weiteren befürwortete der Marktgemeinderat eine Unterstützung des Eisstockvereins hinsichtlich der Sanierung und Instandhaltung des Vereinsgeländes. Für sozial schwache Bevölkerungsgruppen soll ein ermäßigter Tagestarif im Freibad eingeführt werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.